



Der Tropenholz-Test

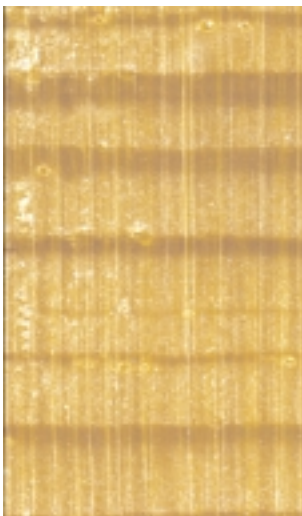
AB 3

Tropenhölzer sind sehr hart, lange haltbar, pflegeleicht und resistent gegen Pilz- und Schimmelbefall. Aber auch einheimisches Holz kann die Aufgaben der Tropenhölzer übernehmen:

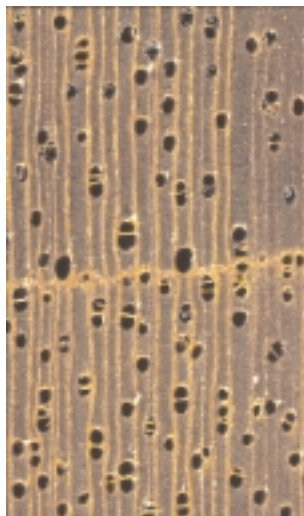
Einsatzbereich	Tropenhölzer	Einheimisches Ersatzholz
Bautischlerei (Fenster, Türen, Treppen, Möbel)	z.B. Limba, Meranti, Teak, Wengé	z.B. Douglasie, Eiche, Esche, Ulme, Tanne, Fichte, Kiefer, Lärche
Außenbereich (Parkbänke, Zäune, Gartenmöbel, Brückenholz)	z. B. Bankirai, Iroko, Limba, Makoré, Teak, Bongossi	z. B. Ulme, Eiche, Lärche, Robinie
Möbelfurniere	Abachi, Iroko, Limba, Makoré, Ramin, Sapelli, Sipo, Teak, Wengé	z. B. Ahorn, Birke, Rotbuche, Douglasie, Eiche, Erle, Esche, Kirsche, Linde, Nussbaum, Pappel, Robinie, Ulme

Ein Jahresring bei unseren einheimischen Bäumen besteht aus einem hellen und einem dunklen Bereich. Der helle Bereich entsteht im Sommer in der Wachstumsphase: die Gefäße wachsen schnell und weit. Der dunkle Bereich entsteht in Herbst und Winter. Weil im Tropenwald die Jahreszeiten fehlen, besitzen die meisten Tropenhölzer keine Jahresringe. Kein Problem also, Tropenholz zu erkennen. Oder?

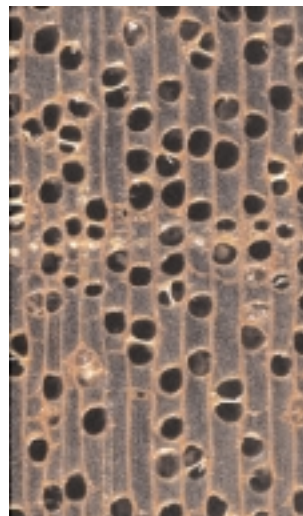
Heimisches Holz Eiche



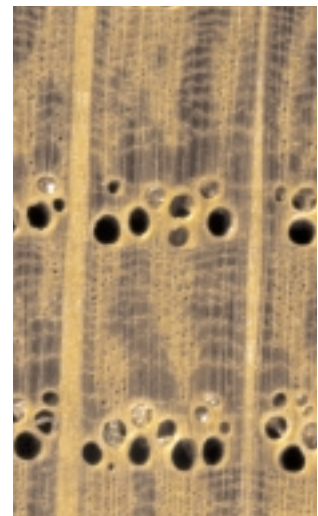
Tropenholz Mahagoni



1



2



Welches Holz ist ein Tropenholz, welches stammt aus unseren heimischen Wäldern?

1 = Light Red Meranti (Tropenholz) 2 = Fichte (heimisch)